

Umland-ABC

<p>A</p>	<p><i>wie Anfang</i></p> <p><i>wie Anmeldung</i></p>	<p>Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Die Kinder werden von ihrer Klassenlehrerin auf dem Schulhof abgeholt. Die 4. Stunde endet um 11.30 Uhr.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt bis zum 15. November des Jahres, das der Einschulung vorangeht. Alle Eltern schulpflichtiger Kinder werden schriftlich über das Anmeldeverfahren informiert.</p>
<p>B</p>	<p><i>wie Bürozeiten</i></p> <p><i>wie Betreuung und OGS</i></p> <p><i>wie Beurlaubung</i></p> <p><i>wie Bücherei</i></p>	<p>Unsere Sekretärin Frau Gaziulusoy ist Di. und Do. von 8.30 -13.00 Uhr im Büro. Telefon: 28673730. Bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter.</p> <p>Es werden an unserer Schule zwei kostenpflichtige Betreuungsmöglichkeiten angeboten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Betreuungsgruppe mit flexiblen Abholzeiten bis 14.00 Uhr. 2. OGS bis 16.00 Uhr einschl. Hausaufgaben, Mittagessen und AG-Angebote (Kosten sind hier einkommensabhängig). <p>In Ausnahmefällen kann es einmal notwendig sein, dass Ihr Kind vom Unterricht beurlaubt wird. Dann sollten Sie bitte einen schriftlichen Antrag an die Klassenlehrerin stellen! Sie kann bis zu 3 Tage genehmigen.</p> <p>In unserer Büchereistunde können die Kinder stöbern und sich Bücher ausleihen.</p>
<p>C</p>	<p><i>wie Chaos</i></p> <p><i>wie Computer</i></p>	<p>Sollte im Tornister Ihres Kindes nie herrschen. Ordnen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind den Tornister. Dies dient der Übersichtlichkeit, dem schnellen Finden der Sachen im Unterricht und der Hygiene (z.B. vergessene Pausenbrote, ausgelaufene Getränke).</p> <p>Wir verfügen über einen Computerraum und die Klassen sind auch mit je zwei Geräten ausgestattet.</p>
<p>D</p>	<p><i>wie Differenzierung</i></p> <p><i>wie Durst</i></p>	<p>Jedes Kind wird individuell bestmöglich gefördert. Daher kann es unterschiedliche Aufgabenstellungen geben, sowohl im Unterricht, als auch bei den Hausaufgaben. Der Unterricht wird so gestaltet, dass er den Leistungsstand, die Lernmöglichkeiten, die Belastbarkeit und die Interessen der Kinder berücksichtigt.</p> <p>Wasser ist das beste „Schmiermittel“ für unser Gehirn! Wichtig: zuckerfreie Getränke mitgeben!</p>

E	<p><i>wie Energie</i></p> <p><i>wie Elternsprechtag</i></p> <p><i>wie Elternhilfe</i></p> <p><i>wie Einschulung</i></p>	<p>Energie tanken kann man am besten durch Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Schlaf und gesundes Essen.</p> <p>Der Elternsprechtag findet 2 Mal im Schuljahr statt. Hier informiert die Klassenlehrerin Sie über den Leistungsstand Ihres Kindes.</p> <p>Ihre Hilfe ist immer sehr willkommen. Bei besonderen Veranstaltungen sind wir oft dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen!</p> <p>Am 2. Tag nach den Sommerferien werden die Schulanfänger eingeschult.</p>
F	<p><i>wie Frühstück</i></p> <p><i>wie Ferien</i></p> <p><i>wie Fundsachen</i></p> <p><i>wie Förderverein</i></p>	<p>Lernen ist anstrengend! Daher ist es für den Energiehaushalt Ihres Kindes wichtig, vor dem Gang in die Schule zuhause zu frühstücken. Geben Sie Ihrem Kind bitte gesunde Pausenbrote und ungesüßte Getränke mit.</p> <p>Die beweglichen Ferientage entnehmen Sie bitte dem Terminplan und der Homepage.</p> <p>Leider sind heute schon Grundschul Kinder sehr vergesslich. Wert- und Anzihsachen werden bei der Hausmeisterin abgegeben.</p> <p>Der Förderverein unterstützt die Schule und die Schüler durch seine aktive Mithilfe bei Veranstaltungen und durch finanzielle Beihilfen für Schulmaterial oder Projekte. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!</p>
G	<p><i>wie Gespräche</i></p>	<p>Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, machen Sie einen Termin mit uns.</p>
H	<p><i>wie Hausaufgaben</i></p>	<p>Sollten im ersten und zweiten Schuljahr nicht länger als 30 Minuten, im dritten und vierten Schuljahr nicht länger als 45 Minuten dauern.</p>
I	<p><i>wie Inhalt des Tornisters</i></p> <p><i>wie Inklusion</i></p>	<p>Versehen Sie alles Eigentum Ihres Kindes mit seinem Namen. Permanent-Stifte leisten dabei gute Dienste.</p> <p>An unserer Schule lernen alle Kinder gemeinsam – Jungen und Mädchen mit unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Religionen sowie Kinder mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen.</p>
J	<p><i>wie Jeder kann was</i></p>	<p>Alle Kinder sind verschieden und jeder kann was. Nach diesem Motto darf hier gelernt werden.</p>

K	<i>wie Krankheit</i>	Ist Ihr Kind einmal krank, informieren Sie die Schule bitte umgehend telefonisch. Dazu reicht eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (Name/Klasse Ihres Kindes). Wenn Ihr Kind die OGS besucht, melden Sie es dort zusätzlich ab. Geben Sie Ihrem Kind am ersten Schulbesuchstag nach der Erkrankung eine schriftliche Entschuldigung mit. (Bei mehr als 3 Fehltagen benötigen wir ein ärztliches Attest)
	<i>wie Kinderrechte</i>	Die Uhland-Grundschule ist die erste, vom Deutschen Kinderhilfswerk ausgezeichnete, Kinderrechte-Schule in NRW. Die Kinderrechte sind als ein Leitgedanke an unserer Schule fest verankert. Die Kinder sollen um ihre Rechte wissen und mit unserer Unterstützung für diese einstehen können.
	<i>wie Klassenpflegschaft</i>	Die Eltern der Schüler einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.
L	<i>wie Lehrplan</i>	Was Ihr Kind im Schuljahr lernen soll, stellt Ihnen die Klassenlehrerin am ersten Klassenpflegschaftsabend vor.
M	<i>wie Morgenkreis</i>	Bei uns findet regelmäßig ein Morgenkreis statt. Dann sitzen Kinder und Lehrerin zusammen, singen, erzählen, hören zu, "kommen an".
N	<i>wie Noten</i>	Noten werden bei uns ab dem 3.Schuljahr erteilt.
O	<i>wie offen</i>	Wir öffnen gerne unsere Türen für Sie. Aber wenn Sie Ihr Kind morgens bringen oder nach der Schule abholen wollen, warten Sie doch bitte vor der Schule. Die Flure sind leider schrecklich eng.
P	<i>wie Pause</i>	Hofpause ist von 9.30 bis 9.50 Uhr. Frühstückspause ist von 9.50 bis 10.00 Uhr.
	<i>wie Parken</i>	Bitte halten / parken Sie nicht unmittelbar vor dem Schulgebäude. Hier ist es sehr eng, verboten und auch gefährlich.
Q	<i>wie Qual</i>	Eine Qual sollte die Schule niemals werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin.
R	<i>wie Regeln</i>	Jede Gemeinschaft braucht Rituale und Regeln. Die Schul- und Klassenregeln werden in der Klasse besprochen.

S	<p><i>wie Sauberkeit</i></p> <p><i>wie Schulbücher</i></p> <p><i>wie Schulpflegschaft</i></p> <p><i>wie Schulkonferenz</i></p> <p><i>wie Schulweg</i></p>	<p>Unsere Klassenräume werden regelmäßig gereinigt. Die Kinder müssen mit Verantwortung dafür tragen, dass ihr Klassenraum sauber und aufgeräumt ist.</p> <p>Alle Schulbücher, die Ihr Kind von der Schule bekommt, sind nur geliehen und müssen sehr sorgfältig behandelt werden, sonst müssen wir leider Ersatz fordern. Bücher sind sehr teuer. Bitte versehen Sie alle Bücher mit einem Umschlag.</p> <p>Die Schulpflegschaft besteht aus den Vertretern der Klasse. Hier wird auch ein/e Vorsitzende/r gewählt.</p> <p>Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule. Ihr gehören die gewählten Vertreterinnen der Lehrkräfte und der Eltern sowie die Schulleitung an.</p> <p>Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die beste Route für den Schulweg aus und üben diese Strecke rechtzeitig vor der Einschulung. Vermeiden Sie es, Ihr Kind mit dem Auto bis vor die Schule zu bringen.</p>
T	<p><i>wie Tag der offenen Tür</i></p>	<p>Im Herbst laden wir zum Tag der offenen Tür ein. Eltern und Kinder können so einen Eindruck von der Uhlandschule bekommen. Wir stehen an diesem Tag für auftretende Fragen und Informationen zur Verfügung.</p>
U	<p><i>wie Umzug</i></p> <p><i>wie Unterrichtszeiten</i></p> <p><i>wie Uhlandminis</i></p>	<p>Wenn sich Ihre Anschrift oder Telefonnummer ändert, dann teilen Sie uns (Klassenlehrerin und Sekretariat) das bitte umgehend mit!</p> <p>1. Stunde: 8.00 – 8.45 Uhr 2. Stunde: 8.45 – 9.30 Uhr Hofpause: 9.30 – 9.50 Uhr Frühstückspause: 9.50 – 10.00 Uhr 3. Stunde: 10.00 – 10.45 Uhr 4. Stunde: 10.45 – 11.30 Uhr Schulhofpause: 11.30 – 11.45 Uhr 5. Stunde: 11.45 – 12.30 Uhr 6. Stunde: 12.30 – 13.15 Uhr</p> <p>Die Uhland-Minis sind eine Gruppe, in der alle neu angemeldeten und an der Uhland-Grundschule aufgenommenen Kinder, etwa ein halbes Jahr vor Beginn der regulären Einschulung teilnehmen können. Sie umfasst die sprachliche Förderung, den Ausbau des</p>

		Zahlen- und Mengenverständnisses sowie ein Angebot für den sportlichen Bereich. Die Kinder können hier ihre zukünftigen Klassenkameraden, sowie erste Regeln und Rituale kennenlernen. Die Förderung läuft bis zum Beginn der Sommerferien einmal wöchentlich.
V	<i>wie Verkehrserziehung</i> <i>wie Versicherung</i>	Das wird ein wichtiges Thema auch im ersten Schuljahr. Auch Radfahrtraining steht bei uns auf dem Stundenplan. Dafür brauchen wir manchmal Unterstützung von den Eltern. Für Ihr Kind besteht bei Schuleintritt eine Unfallversicherung, die alle schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule, sowie den Schulweg mit einschließt, sofern Ihr Kind keinen Umweg macht.
W	<i>wie Weiterführende Schule</i>	Im ersten Halbjahr der Klasse 4 informiert die Grundschule über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen. Anschließend berät die Klassenlehrerin die Eltern über die weitere schulische Förderung Ihres Kindes.
X	<i>wie X</i>	—
Y	<i>Wie Y</i>	—
Z	<i>wie Zeugnisse</i> <i>wie Zusammenarbeit</i>	In der Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2) erhalten die Kinder jeweils zum Ende des Schuljahres Zeugnisse, die Kinder der Klassen 3 und 4 auch zum Schulhalbjahr. Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und sind für ein konstruktives Gespräch immer gerne bereit.